

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 109. Sonnabend, den 19. April 1823.

Börse in Leipzig,
am 18. April 1823.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.	
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	—	142 $\frac{1}{4}$	Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100	—
do. 2 Mt.	141 $\frac{3}{4}$	—	do. 2 Mt.	99 $\frac{1}{4}$	—
Augsburg in Ct. k. S.	100 $\frac{3}{8}$	—	do. 3 Mt.	98 $\frac{3}{4}$	—
do. 2 Mt.	99 $\frac{5}{8}$	—	Louisd'or à 5 Thl.	—	111 $\frac{1}{2}$
Berlin in Ct. k. S.	—	104 $\frac{1}{4}$	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	14 $\frac{3}{4}$
do. 2 Mt.	—	104 $\frac{3}{4}$	Kaiserl. do. do.	—	14 $\frac{3}{4}$
Bremen in Louisd'or k. S.	—	111 $\frac{1}{4}$	Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	13 $\frac{3}{4}$
do. 2 Mt.	110 $\frac{1}{2}$	—	Passir. do. à 65 As do.	—	12 $\frac{3}{4}$
Breslau in Ct. k. S.	—	103 $\frac{3}{4}$	Species	1 $\frac{1}{4}$	—
do. 2 Mt.	—	—	Verl. } Preufs. Courant . . .	—	103 $\frac{3}{4}$
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100 $\frac{1}{8}$	—	Verl. } Cassenbillets	101 $\frac{1}{4}$	—
do. 2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—	Gold p. Mark fein cölln.	—	217 $\frac{1}{2}$
Hamburg in Banco . k. S.	149	—	Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	13. 14
do. 2 Mt.	148	—	do. niederhaltig do.	—	13. 13
London p. L. st. . . 2 Mt.	—	—	K. k. östr. Anl. 1820à 100 Fl.	118	—
do. 3 Mt.	6. 22 $\frac{1}{2}$	—	Excl. Zinsen. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt.	98	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	—	—	Actien d. Wiener Bank	—	895
do. 2 Mt.	81	—	K. öster. Metall. à 5 pC.	82	—
do. 3 Mt.	80 $\frac{3}{4}$	—	K. pr. Staats-Schuld-	—	—
			scheine à 4 $\frac{9}{16}$ in pr. Ct.	71 $\frac{3}{4}$	—
			Dgl. m. Präm.-Scheinen	104 $\frac{1}{2}$	—

Gottesdienst.
Am Sonntage Jubilate predigen:
zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Mitt. : M. Siegel,
Wesp. : M. Klinkhardt,
zu St. Nikolaus: Früh : M. Kädel,
Wesp. : M. Lossius,

in der Neukirche: Früh Hr. M. Söfner,
Wesp. : M. Kritz,
zu St. Petrus: Früh : M. Wolf,
Wesp. : M. Petrinus,
zu St. Paulus: Früh : M. Lechner,
Wesp. : M. Zuckschwerdt,
zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,

zu St. Georgen: Früh Hr. M. Hänsel,
Besp. Bettstunde u. Examen
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Kost,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel,
deutsche Predigt.

B d h n e r:
Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr
in der Thomaskirche:

Jesus meine Zuversicht 10. von Schicht.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Kyrie und Gloria — v. Naumann.
Pilgergesang von Naumann.

Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Heute, den 19ten: Richard Löwenherz, Oper v. Gretry.
Morgen, den 20sten: der Bräutigam aus Mexiko, Lustspiel von Claren.
Montag, den 21sten: der Freischütz, Oper von Kind. Musik von Weber.
Dienstag, den 22sten: Doktor Stachelbein, Posse von J. A. Gleich. Hr. Wal-
ter, Thomas, als Gast. Hierauf: Chevalier Düpe, Kinderdivertissement.
Mittwoch, den 23sten: Preciosa, Schauspiel mit Gesang und Tanz von Wolff.
Musik von C. M. von Weber.
Donnerstag, den 24sten: Ferdinand Cortez, große heroische Oper in 3 Aufzügen.
Musik von Spontini.
Freitag, den 25sten: die Bürger in Wien, oder: Staberl, der Parapluie-
macher, Posse von Bäuerle. Herr Walter, Staberl, als Gast.
Sonnabend, den 26sten: der Freischütz, Oper von Kind. Musik von Weber.
Sonntag, den 27sten: die Mißverständnisse, Lustspiel v. Steigentesch. Hierauf:
Staberl's Reiseabenteuer, Posse. Herr Walter, Staberl, als letzte Gastrolle.
Zum Beschluß: Chevalier Düpe, Kinderdivertissement.

So eben ist fertig geworden:

Gemälde von Leipzig

und

seiner Umgegend,

für Fremde und Einheimische, mit besonderer Rücksicht auf die Schlachten bei dieser
Stadt 10. von *r. Mit 1 kolor. Plan. geh. 1 Thlr. 6 Gr. — Die Ausgabe mit 16 Kup-
fern, geb. à 2 Thlr. erscheint in einigen Tagen.

J. E. Hinrichs'sche Buchhandlung, neuer Neumarkt Nr. 3.

Nachricht für das correspondirende Publikum.

Der, nach der neuen Posttarordnung ausgearbeitete, die königlich sächsische Posttaxe
von und nach Leipzig, so wie das Wesentlichste der neuen Tar-Bestimmungen enthaltende,
Leipziger Localtarif ist, für Sechs Groschen das Stück, bei den Postmeistern der
hiefigen Ober-Postamts-Expedition, so wie im Botenamts zu haben.
Leipzig, den 17. April 1823.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die sehr beliebten runden Tische mit Rollen von dem feinsten Mahagony-Holz, sind in allen Größen von heute an, zu sehr billigen Preisen, zu verkaufen.

J. A. Kriemchen,

Heinstraße Nr. 345, goldener und blauer Stern.

Empfehlung. Strohtischdecken von italienischem Geflechte sollen zu niedrigen Preisen weggegeben werden; im Gewölbe Nr. 64, in Auerbachs Hofe.

Anzeige. Unsere Niederlage von ächtem Macassar-Del ist immerwährend bei Herrn F. C. Dalnoncourt in Auerbachs Hofe. Macquet u. Comp. von Paris.

Verkauf. Aecht französische Zuckerwaaren in großer Auswahl zum Dessert, eingemachte Früchte, Gelées, Erquickungen für Kranke und Mittel gegen den Husten, Bouillontafeln, Chocolate, Liqueurs de Verdun ou Vin de Champagne, Schweizer Kirschenwasser, Extrait d'absynthe, Eau de fleur d'Orange, Essence de Cassé de Moca für Reisende, und die berühmte Lebens-Essenz gegen Schwäche des Magens, englische und französische Pfeffermünz-Pastillen, alles von bekannter reeller Qualität bei

F. C. Dalnoncourt, in Auerbachs Hofe.

Verkauf. Niedliche Gegenstände, zu Geschenken geeignet, in schöner Auswahl sind zu den billigsten Preisen zu haben, bei

F. C. Dalnoncourt, in Auerbachs Hofe.

Verkauf. Wir empfehlen uns zu dieser Messe mit ganz neuen französischen carirten und gestreiften halbseidenen Kleiderzeugen und Zebras, schwarze und coul. Merinos, Singhams, Casimirs, engl. Manquins, französische seidene Tücher, glatte und façonnirte Creppons-Tücher, baumwollene Tücher, echt englische Westenzeuge in den neuesten Mustern, französische Blumen und Guirlanden, gestickte Streifen und Einsatz, engl. Spizengrund in Streifen und Stück, glatte und façonnirte Gaze und Gazestreifen, Batist-Mouffeline, Jaconnets, glatte und gestickte Mulls, Vorhangs-Mouffeline, Gardinen-Franzen und Borduren, baumwollene Strümpfe und lederne Handschuhe von allen möglichen Arten, engl. gemusterte Piques, seidene Bänder, echtes Eau de Cologne, Windsor-Seife, baumwollene wattirte Bettedecken und mehrere andere neue Artikel, verkaufen zu sehr billigen Preisen

Wilh. Kühn und Comp. unter dem Rathhause.

Gemälde. Eine kleine Partie Gemälde von verschiedenen Meistern wird aus freier Hand verkauft, Catharinenstraße Nr. 411, zu melden beim Hausmann.

Verkauf. Weißen und rothen französischen Wein ohne Säure die Flasche 6 Gr., einen guten Würzburger 8 Gr., Rheinwein 12 Gr., Champagner 32 Gr., Jamaika-Rum 12 Gr., Bischoff 10 Gr., empfehlen

Christ. Maerker und Comp., Petersstraße Nr. 71.

Verkauf. Ein vollständiges Reitzeug, noch wenig gebraucht, soll durch den Hausmann in Nr. 35 der Petersstraße billig verkauft werden.

Zu verkaufen eine wohlconditionirte Trofsche, ein- und zweispännig zu gebrauchen. Das Nähere zu erfahren Neugasse Nr. 1202, bei dem Hausmann Göbe.

Verkauf. Beste holländische und englische Heringe in Tonnen, so wie mehrere Sorten Fischthran, werden äußerst billig verkauft bei
G. J. Thorschmidt jun., Reichsstraße Nr. 507.

Verkauf von

Aecht ostindischen Liqueuren,
als: Ananas, Canelle, Curassao, China, Nelken, Pfeffermünz, Anisette, Kümmel, Crème d'orange, Maraschino und Vanille. Die große Bouteille 16 Gr., die halbe Flasche 10 Gr.

Damascener Rosenöl,
der Flacon in schönem Etuis mit Gebrauchsanweisung 1½ Thlr. Eine Portion ist hinreichend, sich Kleider und Wäsche ein ganzes Jahr im schönsten Rosengeruche zu erhalten und

Venusmilch,
neu erfundenes Mittel zur Erhaltung und Beförderung einer zarten, weißen und weichen Haut. Das Glas mit Gebrauchsverordnung 10 Gr. bei
J. G. Gräfer, neuer Neumarkt Nr. 14, der großen Feuerkugel gegenüber.

Verkauf. Um das Lager von meinem guten Champagner aufzuräumen, gebe ich die Flasche 22 Gr.
Joh. Gottlob Schmidt sen., am Markt Nr. 1 im Hofe.

Französische rothe Weine zu 5, 6, 8 Gr. die Bouteille, sind nebst allen andern Sorten Weinen und Rums zu bekommen bei Abraham Herzog in der Grimma'schen Gasse.

A. Breakenridge, aus Glasgow und Hamburg,
empfiehlt sich diese Messe mit einem äußerst vollständigen Assortiment von englischen seidnen und Merinos-Shawls in dem neuesten und schönsten Geschmack; ferner mit folgenden schottischen Manufactur-Waaren, als: Mulls, Tacconets, Tacconet-Tücher, Mouffelin-Kleider, Lappets, Gaze, Zebra- und Imitation-Shawls und Tücher, Pulicates &c., und hat sein Lager in dem Eckhause der Katharinenstraße und des Brühls Nr. 363, im ersten Stock.

Key, aus Leipzig und Paris,
Fabrikant von Pariser Wollen-Shawls façon Cachemire, französischen Cachemire, Gaze, Fichus, Barrège, brodirten Damen-Kleidungsstücken in allen Arten (in Robes Fantasie), und Bordüren, bezieht diese Messe mit einem vollständigen Sortiment in den neuesten Mustern. Sein Lager ist in der Reichsstraße Nr. 508, eine Treppe hoch.

Giov. Batta Riccioli,
Corallen-Fabrikant aus Genova,
bezieht gegenwärtige Messe mit einem vollständigen Lager glatter und geschliffener Corallen in allen möglichen Gattungen eigener Fabrik.
Meine Wohnung ist bei Herrn Bleymeyer, Reichsstraße No. 400, erste Etage.

Großes Parfumerie-Lager,
bezogen von den besten Pariser Fabriken und zu den Fabrikpreisen gestellt, findet man bei
Sellier und Comp., aus Paris und Leipzig,
Salzgäßchen-Ecke.

Wilhelmine Schade, Petersstrasse No. 36, erste Etage,

empfehlte sich für diese Messe wieder mit einer schönen Auswahl des neuesten Pariser Damenpußes in allen Arten und Façons, Blumen, Federn und allen zum Puß gehörigen Artikeln; bittet um recht zahlreichen Besuch und wird sich durch prompte und sehr billige Bedienung das ihr geschenkte Zutrauen ferner zu erhalten suchen.

James Grieve, aus Glasgow und Hamburg,

empfehlte sich zur gegenwärtigen Messe mit seinem vollständigen Lager seidener und Merino-Shawls, wie auch allen andern Arten englischer und schottischer Manufactur-Waaren, bestehend in seidnen, gedruckten und weißen Kleidern, Zebra-Shawls, Mulls, Facconets, Halstüchern für Herren und Damen, Bandannoes, Gazen, Book-Mouffeline, Lappets u. dergl. m., zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist wie gewöhnlich in der Catharinenstrasse in Herrn Krägers Haus Nr. 370, eine Treppe hoch.

In der Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio,

(am Markt Nr. 192. (sonst Petersstrasse Nr. 80.)

sind folgende Artikel billig zu haben, als: Telescope und Ferngläser in diversen Größen, sowohl platirte als in Messing. Theater-Perspective mit mehrern Auszügen und schönen Façons, vergoldet und platirt: Brillen und Lorgnetten für alle Augen passend, in Silber, Perlmutter und Schildpatt; feine Reißzeuge in allen möglichen Größen von 2 à 20 Thlr. per Stück; richtig ajustirte Goldwaagen und Diamantwaagen; alle Arten Vergrößerungs-Facetten und Miniaturspiegel; engl., franz. und deutsche Tuschkasten von allen Größen und feine chinesische Tusche; Elfenbeinblätter für Miniaturmaler und Medaillon-Gläser von 21 à 52 Linien; Miniatur-Rahmen von Papiermaché und vergoldet in allen Größen; alle Arten Lioner Borst- und Haarpinsel; englische Feder-Taschen-Rasir- und Tischmesser, Scheeren und Lichtpußen und dergleichen; englische plattirte Waaren, Thee-Service, Leuchter, Lichtscheeren mit Untersehern und dergl.; florentinische Alabaster-Waaren, Vasen, Uhrgehäusen und dergl.; italienische, französische, englische und deutsche Kupferstiche en Couleur als schwarz; Delgemälde von berühmten Meistern in geschmackvoll vergoldeten Rahmen; Gemälde mit richtig gehenden Uhren in vergoldeten Rahmen, vergoldete Leisten zu Gemälde- und Kupferstich-Rahmen in zwanzig verschiedenen Mustern und Breiten.

Carl Sauer,

(neuer Neumarkt, große Feuerkugel, Nr. 626),

empfehlte sich auch zu dieser Messe mit einer sehr schönen Auswahl von Flügeln in aufrechtstehender und Tafelform, so wie auch mit Pianoforten von leichtem Spiele und gutem Tone. Das Zutrauen seiner geehrten Herren Handelsfreunde durch prompte und reelle Bedienung sich fort zu erhalten, wird er sich eifrig bestreben.

Manufactur - Waaren - Lager.

Dardier und Comp., aus St. Gallen in der Schweiz, besuchen diese Messe wieder mit einem wohlfortirten Lager von glatten, gestickten und genähten Mulls, Percales, Facconets, gestickten und brochirten, farbigen und weißen Tüchern, gestickten und glatten Gazes-Streifen und andern Modewaaren. Sie haben ihr Gewölbe in Herrn Beyers Hause, oben in der Reichsstrasse Nr. 589.

R u d o l p h W a l z,

Shawlsfabrikant von Paris,
bezieht diese Messe mit einem besonders wohlassortirten Lager von Merinos und Cachemir-
Shawls und Tüchern in allen Größen, nebst einem Commissionslager von seidener Gaze
und Batiste. Sein Lager ist während der Messe und auch die übrige Zeit des Jahres im
Brühl Nr. 418, (zwischen der Katharinen- und Reichsstraße).

Joh. Rudolph Heiser, Hutfabrikant aus Mühlhausen,

empfehlte sich diese Messe wieder mit seinen wohlbekanntesten feinen wasserdichten, wie auch mit
gewöhnlichen feinen Herren-Hüten. Sein Stand ist auf dem Markte in der Eckbude in der
zweiten Budenreihe, der Weinhandlung des Hrn. Hausmanns Wittwe gegenüber.

F ü r G a r t e n l i e b h a b e r.

R. G. Affourtit, Blumist aus Lisse bei Harlem, verkauft in seinem in Barthels
Hofe befindlichen Gewölbe eine Partie von kerngesunden Apricosen- und Pfirsichbäumen, und
zwar einjährige zu 12 Gr. und dreijährige zu 1 Thlr. 4 Gr.; auch sind daselbst 20 Sorten
der schönsten Rosen zu billigen Preisen zu haben.

Commissionslager von seidenen Bändern,

zum Fabrikpreis
bei B. Lupin und Comp., Grimma'sche Gasse Nr. 578, 1 Treppe hoch.

D e n n i g & C o m p.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
haben ihr bisheriges Logis in der Grimma'schen Gasse verlassen und wohnen nunmehr in
der Reichsstraße Nr. 584, dem Schuhmachergäßchen gegenüber, wo sie sich zu geneigtem
Zuspruch empfehlen.

Gewölbeveränderung.

W m. K ü h n & C o m p.

haben ihr Locale verlassen und solches mit dem Bühnengewölbe vertauscht, worinnen bisher
die königl. sächs. Meißner Porzellan-Niederlage gestanden, nämlich von der Grimma'schen
Gasse ab, das zweite unter dem Rathhause.

Wir bitten, uns auch hier Ihr gütiges Vertrauen zu schenken, welches wir durch Aus-
übung der strengsten Reellität und Gewährung der billigsten Preise zu verdienen fortfahren
werden.

Bayon Lecoœur, aus Paris,

hat diese Messe sein französisches Galanterie- und Modewaarenlager in der Reichsstraße Nr. 398.

Verkauf. Eine Parthie ächte französische Pflaumen werden, um damit aufzuräu-
men, der Centner für 2½ Thlr. verkauft, bei C. F. Schubert, im Wallfisch auf dem Brühl.

Abraham Huguelet, aus la Chaux de Fonds in der Schweiz, ist gesonnen, das
Geschäft niederzulegen, und bietet hiermit sein Waarenlager: Stuh- und Taschenuhren,
Fournituren etc. bester Qualität, zum Fabrikpreis und bei Parthien darunter an. Er logirt
bei Herrn F. C. Dalnoncourt, Fleischergasse, Caffeebaum, 2te Etage.

Ulrich Hüttmann, aus Oberhausen bei Augsburg, empfiehlt sich in gegenwärtiger Messe mit allen Sorten abgezogenen Stuh- Tafel- und Bouquets-Uhren in bester Qualität zu den möglichst billigen Preisen. Sein Stand ist auf dem Markt, Kochs Hof gegenüber, in der ersten Budenreihe 2te Bude.

Andreas Christian Kublau, aus Hamburg, empfiehlt sich mit feinen und geringen Sorten Cigarren und Rauchtabaken eigener Fabrik; auch empfiehlt er die so beliebten zinnernen Hähne, Korkstöpsel, Korksohlen, Kegelfugeln von Pockholz &c. Sein Gewölbe ist in Kochs Hofe.

Gesucht wird ein Platz in einem bequemen Wagen, um Anfangs künftiger Woche mit Extrapost auf gemeinschaftliche Kosten nach Hamburg zu reisen; nähere Auskunft ertheilt der Hausmann in Nr. 363, Katharinenstraße.

Anerbieten. Sollte Jemand, Ende dieser Messe, geneigt seyn, sich einer eleganten 2sitzigen Chaise — nach Mailand, Genua, Florenz oder sonstigen italienischen Hauptplatz — bedienen zu wollen, kann das Nähere darüber erfahren bei Moritz Ulrich.

Vermiethung. Mehrere anständige Familienlogis, in der Stadt und in den Vorstädten, sind von Johannis und Michaelis an zu vermieten; worüber man auf dem Lokal-Comptoir von L. W. Fischer die nähere Auskunft ertheilt.

Vermiethung. Zu nächster Michaelis- und folgenden Messen, ist ein kleines Gewölbe mit Regalen bequem eingerichtet, in der Katharinenstraße nahe am Markt zu vermieten; nähere Nachricht ertheilt C. D. Ebscher, Katharinenstraße Nr. 393.

Vermiethung. In der Petersstraße nahe am Markt ist zu Michaelis ein kleines Gewölbe zu vermieten, und das Nähere in Nr. 37, im 2ten Stock, zu erfragen.

Vermiethung. Auf dem Markte Nr. 171 ist ein großes Gewölbe nebst einer Schreibstube und Niederlage von dieser Messe an zu vermieten; nähere Auskunft darüber ertheilt der Hausmann daselbst.

Vermiethung. In dem Fregeschen Hause in der Catharinenstraße sind zu bevorstehender Michaelis-Messe zwei große Zimmer im Hofe, eine Treppe hoch, zu vermieten. Das Nähere darüber auf dem Comptoir der Herren Frege und Comp.

Reisegesellschafter gesucht. Man wünscht im Laufe der nächsten Woche, einen Reisegesellschafter mit eigenem Wagen, auf gemeinschaftliche Kosten nach Hamburg. Nähere Nachricht ist in der Grimma'schen Gasse Nr. 578, im 2ten Stock, Mittags 12 Uhr oder zwischen 1 und 2 Uhr im Hotel de Baviere einzuziehen.

* * * 1 Thlr. für die Armen, von Ph. Dr. Fr.

Thorzettel vom 18. April.

Grimma'sches Thor. U.
 Gestern Abend.
 Aufb. Dresdn. Gilpostw.: Hr. Dr. Krause, Buchhbl.
 Frieze, Russt-Direct. Weinlich, Einnehm. Wittig

u. Rfm. Lachmann, v. Dresden, b. Cop. Wagner,
 im Cramerhause, bei Dr. Treitschke und unbest.,
 ingl. Hr. Dr. Schmieder, von Blasewitz, unbestimmt

<p>Hr. Kfm. Steiniger, v. Kirchhain, in der Sonne 6 Hr. Graf Kronecki, v. Dresden, im Hot. de Baviere 7 Hr. Gräfin v. Hohenthal, v. Dresd., in Hohmanns-Hse 7 Vormittag. Aufb. Dresdn. Postkutsche: Hrn. Lieuten. v. Hausen u. Schulz, in sächs. Dienst., v. Dresden, in Bosens Hause u. bei Wieprecht 6 Die Dresdner reitende Post 7 Hr. Graf v. Solms u. Kfm. Kldger, v. Dresden, in der Säge u. Hufeisen 9 Hr. Kfm. Boigt, v. Luckau, im Einhorn 9 Hr. Graf Mettig, v. Dresden, in der Säge 12 Hr. Senator Schnabel, v. Dresd., in Dr. Carl's Hse 12 Nachmittag. Hr. Kfm. Bettiga, v. Torgau, b. Campugnani 1 Hr. v. Goldfuß, Merkel, Reiche u. Luther, Stud. v. Breslau, im Hotel de Saxe 2 Hr. Controll. Dolcius, v. Torgau, im Horn 3 Hr. Kfm. Drensig, v. Meissen, bei Wunderlich 4 Halle'sches Thor. U. Gestern Abend. Hr. Kfm. Degner, v. Braunschweig, in Nr. 393 6 Hrn. Buchhdl. Christiani u. Petri, v. Berl., b. Helfert 6 Hr. Weinhdl. Wallenstädt, v. Magdeb., in Nr. 205 7 Hr. Land-Cammerr. v. Beer, v. Köthen, i. gr. Schild 7 Die Dessauer fahrende Post 11 Die Berliner fahrende Post 12 Vormittag. Hrn. Partik. Steffens u. St. Cuintin, v. London, unb. 1 Hrn. Kfl. Graumann, Mylius u. Beuster, v. Ber- lin, unbestimmt 3 Hrn. Kfl. Fischer u. Ortmann, v. Berlin u. Eisenach, in Stadt Berlin u. 3 Königen 6 Hr. Oberstlieuten. v. Bergmann, in kais. östereich- schen Diensten, v. Wien, unbestimmt 7 Die Braunschweiger reitende Post 7 Hr. Hofrath Collon, v. Berlin, passirt durch 8 Hr. Vonoff, k. russ. Staatsrath v. Berlin, p. d. 9 Hr. Dietrich, k. Oberthierarzt, v. Berlin, unbest. 9 Eine Estafette von Düben 9 Hr. Kfm. Amsink, v. Hamburg, im Hotel de Bav. 10 Hr. Administr.-Inspect. Schwertfeger, v. Berl., p. d. 10 Hr. Kfm. Martius, v. Riga, im Hotel de Saxe 10 Hrn. Buchhdl. Reinicke u. Reiner, v. Halle u. Ber- lin, b. Zeisler u. unbestimmt 11 Eine Estafette von Delitzsch 12 Nachmittag. Hr. Buchhdl. Ernst, v. Queblinburg, bei Behr 2 Hr. v. Calm, v. Dessau, im Hotel de Prusse 3 Hr. Buchhdl. Wahlstab, v. Lüneburg, in Försters H. 4</p>	<p>Hrn. Buchhdl. Maucke u. Herold, v. Hamburg, in der hohen Lilie 4 Kanstädter Thor. U. Gestern Abend. Hr. Amtm. Baschner u. Decon. Mischel, a. Mühl- berg, v. Merseburg, im g. Adler 5 Hr. Kfm. Thiemer, a. Freiberg, v. Frankf. a. M., bei Riccius 6 Hr. Kfm. Claude, v. Geneve, u. Hr. Fabr. Juriste, von Paris, im Birnbaum 6 Hr. Kfm. Aschenbach, v. Elberfeld, im H. de Russie 6 Eine Estafette von Merseburg 6 Hr. Hofapoth. Ramstadt u. Hr. Hofagent Beeber, v. Sondershausen, im H. de Prusse u. b. Schimmel 1 Hr. Buchhdl. Willmanns u. Hdsbiener Peyer, von Frankf. a. M., b. Kulig u. Schlotthauer 8 Hr. Buchhdl. Schmidt, v. Jena, im Schilde 10 Vormittag. Die Frankfurter reitende Post 3 Hr. Banq. Ulmann, v. Weimar, in Beyers Hause 7 Hr. Faktor Kunze, v. Weimar, im Paulino 11 Hr. Kfm. Schurig, v. Freiburg, im g. Adler 21 Nachmittag. Hr. Domhr. v. Alvensleben, v. Merseburg, im Ho- tel de Prusse 1 Hr. Landschafts-Direct. Vierisch, aus Slogau, von Merseburg zurück, im Hot. de Saxe 1 Hr. Maj. v. Unruh u. Hr. Hauptm. v. Becher, in preuß. Diensten, v. Mainz, pass. durch 2 Hr. Kfm. Körne, a. Witten, v. Mainz, im g. Horn 4 Hr. Schlesinger, Musikalienhändler, aus Berlin, v. Paris, im Joachimsthale 4 Hr. Hdsreis. Haack, v. Frankf. a. M., im Schilde 4 Hr. Faktor Kessler, v. Eisleben, im g. Adler 5 Hr. Kfm. Lohmeyer, v. Erfurt, in St. Frkf. a. M. 5 Peters Thor. U. Gestern Abend. Hr. Kfm. Imhof, v. Basel, im Hot. de Baviere 7 Hr. Kfm. Müller, v. Ronneburg, im Schilde 8 Vormittag. Hr. Kfm. Barth, v. Glaucha, in den 3 Königen 12 Nachmittag. Hr. Dr. Campe, v. Nürnberg, im Gramerhause 3 Hr. Kfm. Ebeling u. Hr. v. Taubenheim, v. Gera, in St. Wien 3 Hr. Rittmstr. v. Egdorf, v. Egdorf, im Schilde 4 Hospital Thor. U. Gestern Abend. Hr. Buchhdl. Gerlach, a. Freiberg, im schw. Brete 6</p>
--	--

Berichtigung. In der Anzeige eines Menschenfreundes in der Beil. des gestrigen St. d. Tagebl. von dem Unglück eines armen Mannes, welcher eine goldene Erbskette verloren, muß es in der 2ten Z. heißen: woran ein Glied beim Schlosse zerbrochen war, von der runden Bank, der Bürger- schule gegen über bis auf den Rossplatz, wo die Wagen stehen &c.